



Stand: Mai 2019

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS Kirchberg an der Raab



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Kirchberg an der Raab entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Kirchberg an der Raab genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastrifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!** Gemeinsam mit dem KFV, den Behörden, der Polizei, der Volksschule Kirchberg, den Kindern und Eltern soll im Rahmen des Projektes „Schulwegplan-Schulwegsicherung“ die Sicherheit unserer Kinder am täglichen Schulweg erhöht werden. Mit diesem Schulwegplan soll ein Überblick geboten werden, der aufzeigt, welche Schulwege am sichersten sind, wo besondere Aufmerksamkeit gefordert ist und welche Gefahrenstellen von den Kindern möglichst gemieden werden sollten. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich, dass sie sich stets unfallfrei auf den Straßen und Gehwegen zur Schule bewegen können. Mit herzlichen Grüßen,  
Bürgermeister  
Helmut Ofner



Bürgermeister  
Helmut Ofner

## Schule

Die VS Kirchberg an der Raab sowie die MS und der Kindergarten werden über die Gemeindestraße Florian Gölles Allee erschlossen. Unmittelbar vor der VS gilt an Schultagen ein Fahrverbot mit wenigen Ausnahbestimmungen. Im Bereich der Bushaltestelle ist eine Wendeschleife für den Kfz-Verkehr angeordnet. An den ersten Abschnitt der Florian Gölles Allee von Seite des Hiegerriegel Weges grenzen beidseitig Parkplätze an die Fahrbahn, auf der Tempo 30 gilt. Im Nahbereich der Schule sind für die Fußgängerinnen und Fußgänger durchgehend Gehsteige sowie ein Zebrastrifen über den Hiegerriegel Weg vorhanden.

**Liebe Eltern,** bitte um Vor- und Rücksicht auf die anderen Verkehrsteilnehmenden, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto fahren. Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei der Schule bei!

1



### Florian Gölles Allee – Bring- und Holverkehr:

Liebe Eltern, bitte achten Sie als Autofahrerin bzw. Autofahrer vor allem auf jene Kinder, die zu Fuß gehen oder bei anderen Autos aussteigen und die Straße queren müssen! Nützen Sie die vorhandenen Schräg- und Längsparkplätze! Niemals in der Wendeschleife und bei der Bushaltestelle halten oder parken!

2



### Zebrastrifen über die L202 Kirchbergerstraße zwischen Hiegerriegel und Mayerriegel:

An einem Zebrastrifen musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig stehen! Schau in beide Richtungen! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder wenn die Fahrzeuge aus beiden Richtungen für dich angehalten haben! Quere die Landesstraße nur über einen Zebrastrifen!



Kartengrundlagen: basemap.at

**S**

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

**H**

Haltestelle

3



**Gehsteig vor der Kircherberger Kaffeestub'n:**

Falls du auf deinem Schulweg einen schmalen Gehsteig benutzen musst, beachte Folgendes: Wenn du mit anderen Kindern unterwegs bist, so geht hintereinander und eher von der Straße abgewandt! Auf keinen Fall auf der Straße gehen oder am Gehsteig spielen!

4



**Parkende Autos am Mayerriegel:**

Gib acht, wenn du hinter den parkenden Autos vorbeigehst! Autos, die rückwärts ausparken, können dich leicht übersehen. Wenn die Rücklichter weiß leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt, bleibe lieber stehen und lass das Auto ausparken!

5



**Querung der Einmündung L246 Lichendorferstraße:**

Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Schau zuerst in jede Richtung, woher ein Fahrzeug kommen kann! Denn es können auch Fahrzeuge von der bevorrangten L202 Kirchbergerstraße in die Lichendorferstraße abbiegen. Erst wenn sich keine Fahrzeuge

6



**L201 Berndorferstraße:**

Die Berndorferstraße sollst du nicht ohne einen Erwachsenen queren! Gehe bis zur Unterführung beim Petersdorfer Bach, das ist zwar ein etwas weiterer Weg zur Schule bzw. nach Hause, aber auf jeden Fall der sicherste Weg.